

# Mach's einfach!

## Upgrade Your Teaching

■ Wie Schulpraxis in den Niederlanden und in Budweis/Linz zu einer besonderen Erfahrung für Studierende werden kann.



### Erfahrungen in den Niederlanden

Ich könnte sehr ausführlich darüber schreiben, was ich alles im letzten Semester entdecken, erleben und lernen durfte, aber ich möchte nur kurz zwei Bereiche ansprechen, die mich besonders geprägt haben. Das sind zum einen all die Erfahrungen, die ich im Umgang mit den Studierenden aus den verschiedensten Teilen der Welt machen durfte. Wir alle werden später einmal Lehrer/innen und Schule bedeutet für jeden Menschen etwas anderes. Es war so wertvoll zu hören, wie Schule in anderen Ländern abläuft und wie man voneinander lernen kann, um Schule gemeinsam besser zu machen.

für mich mitnehmen durfte und ich der Meinung bin, dass Studentinnen und Studenten verschiedener Länder voneinander lernen sollten, um eine bestmögliche Ausbildung der Kinder zu ermöglichen.

*Cornelia Wieser über ihren*

*Studienaufenthalt im SS 2018 an der HAN University of Applied Sciences, NL.*

### Grenzüberschreitendes

#### Unterrichtspraktikum – Interkulturelles Tandem-Teaching

Die Tatsache, dass man im Tandem arbeitet, „nimmt einem Nervosität, weil man ja noch nicht so viel Erfahrung hat. Am Anfang ist es zwar herausfordernd als Team zusammenzuarbeiten, weil Kompromisse gesucht werden müssen. Je länger wir zusammenarbeiten, desto intensiver und fruchtbringender wird auch die Zusammenarbeit.“

Zum anderen durfte ich so viele wertvolle Erfahrungen in meiner Praxis-Klasse machen. Die Schule, in der ich war, war eine Jenaplanschule. Das heißt, dass der Unterricht dort etwas ganz Neues für mich war und ich so viele wertvolle Methoden, Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung und neue Ideen sammeln durfte, die mich in meinem späteren Leben als Lehrerin sehr stark beeinflussen und meinen Unterricht prägen werden. All das hätte ich nie gelernt, wenn ich Österreich nicht verlassen hätte.

Seit mehreren Jahren bereits wird jährlich ein grenzüberschreitendes Unterrichtspraktikum gemeinsam mit Deutsch-Studierenden des 4. Semesters aus dem Lehramt Sekundarstufe von der Südböhmischen Universität Budweis, Institut für Germanistik, und der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich durchgeführt. Das Praktikum findet in zwei Phasen zu je vier

Tagen in Budweis bzw. in Linz an verschiedenen Schulen statt.

Am ersten Tag wird nur hospitiert, damit die Studierenden sich mit der Klassensituation und den Schülerinnen und Schülern vertraut machen können. Gleichzeitig haben sie auch Gelegenheit über didaktisch-methodische Zugänge mit den Klassenlehrerinnen und -Lehrern zu diskutieren. An den weiteren 3 Tagen wird in Tandem der Unterricht durchgeführt und dann mit den Klassenlehrerinnen und -Lehrern als auch den Lehrenden der Universität Budweis/Pädagogischen Hochschule Oberösterreich nachbesprochen. Die Unterrichtserfahrungen und die verwendeten Materialien werden mit allen Studierenden, geteilt, um neue Ansätze und unterschiedliche methodische Zugänge für sie fruchtbar zu machen.

Die Vorbereitung des Unterrichts ist vom gemeinsamen Suchen, vom sich Heranrasten an Inhalt und Umsetzungs-ideen in konstruktiven Diskussionen auf Augenhöhe geprägt. Die unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkte (DaF, DaZ in Tschechien und DaM bis zum 4. Semester in Österreich) tragen zudem bei, dass sich die Studierenden der beiden Länder gegenseitig gut ergänzen und unterstützen. „Es hat auch die Kinder mit DaZ in einer NMS positiv beeinflusst, dass sie von jemandem unterrichtet wurden, der ebenfalls Deutsch lernen musste.“

Durch die unterschiedlichen Schultypen, die sowohl in Österreich als auch in Tschechien für das Tandem-Teaching genutzt werden, thematisieren die Studierenden in den Besprechungen auch intensiv die unterschiedlichen Kontexte und Herausforderungen, denen sich die Schulen aber auch sie als zukünftige Lehrerinnen und Lehrer stellen haben. Dabei ergeben sich interessante Diskussionen über Homogenität und Diversität, über „einheimische“ Schülerinnen und Schüler und jene mit Migrations-/Fluchtthintergrund und den damit verbundenen Implikationen für eigene Haltungen und Wertvorstellungen als auch für die konkrete Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen in der Schule sowie im Klassenzimmer.

Das Betreuersteam unterstützt die Studierenden bei der Vorbereitung, sofern es gewünscht wird. Es ist deutlich zu merken, dass die Studierenden die Verantwortung über ihre Arbeit übernehmen wollen und sich engagiert einbringen („wir [die Studierenden] waren selbst überrascht, wie fleißig alle gearbeitet haben“). Das interkulturelle Tandem-Teaching wird zum Großteil auch für die Praxis des 4. Semesters an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich angerechnet.

Insgesamt kann gesagt werden, dass sich die Tandems im letzten Durchgang (Studienjahr 2017/18) sowohl in professioneller als auch in privater Hinsicht sehr gut zusammengefunden haben. Das im Lehrer/innen-Alltag so typische Einzelkämpferum ist rasch einer kompromissbereiten konstruktiven Zusammenarbeit im Team gewichen. Besonders in der zweiten Phase wurde von den Studierenden zudem festgestellt: „Man weiß, wie der andere reagiert, dass man sich im Unterricht auf den anderen verlassen kann.“ Die professionellen Erfahrungen über die als bereichernd empfundene Teamarbeit haben auch emotionale Verbindungen geschaffen: „Ich habe eine Freundin gewonnen.“

Erfahrungen der Studierenden im Studienjahr 2017/18 können auch nachgehört und -gesehen werden: <https://www.dorfvr.at/video/29052>

*Mag.ª Roswitha Stütz ist Leiterin des Instituts für internationale Kooperationen und Studienprogramme an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich.*

## Impressum

das magazin der pädagogischen hochschule oo

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger

© Pädagogische Hochschule Oberösterreich  
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz  
[www.ph-ooe.at](http://www.ph-ooe.at)

### Für den Inhalt verantwortlich

Mag.ª Roswitha Stütz

### Lektorat

Mag.ª Birgit Rosenauer, BEd

### Redaktion

Christian Kogler, MSc  
Mag.ª Roswitha Stütz

Gastbeiträge müssen inhaltlich nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen

### Gestaltung, Satz

Josef Philipp, MSc

### Druck

Trauner Druck

die pädagogische  
hochschule  
oberösterreich

